

Medienmitteilung

Raiffeisen Zwischenabschluss per 30. Juni 2015

Raiffeisen mit ausgezeichneten Zahlen

St. Gallen/Zürich, 12. August 2015. Die Raiffeisen Gruppe legte bei den Erträgen auf breiter Front zu und steigerte ihren Betriebsertrag um 7,9 Prozent oder 110 Millionen auf über 1,5 Milliarden Franken. Der Gruppengewinn erhöhte sich um 8,7 Prozent oder 31 Millionen auf 395 Millionen Franken. Raiffeisen überschritt bei der Bilanzsumme und bei den verwalteten Kundenvermögen erstmals die Marke von 200 Milliarden Franken.

Trotz der anspruchsvollen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen wuchs der Betriebsertrag der Raiffeisen Gruppe um 110 Millionen auf 1,51 Milliarden Franken. Der Zinserfolg verzeichnete einen Anstieg um 29 Millionen Franken. Aufgrund höherer Transaktionsvolumen nahm der Erfolg im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft (+26 Millionen Franken) sowie im Handelsgeschäft (+27 Millionen Franken) markant zu. Sowohl im Aktiv- als auch im Passivgeschäft konnten solide Wachstumsraten erzielt werden. Der Aufbau des Geschäftsfeldes Asset Management sowie Investitionen in die IT führten zu einer Erhöhung des Geschäftsaufwands auf 913 Millionen Franken (+46 Millionen Franken). Der Bruttogewinn liegt mit 597 Millionen um 12 Prozent oder 64 Millionen Franken über dem Vorjahreswert.

Wachstum im Kerngeschäft

Das Geschäftsvolumen im Retailgeschäft entwickelte sich weiter auf hohem Niveau. Vor allem das Hypothekargeschäft verzeichnete mit einem Anstieg von 3,7 Milliarden Franken (Vorjahr +3,5 Milliarden Franken) trotz des weniger dynamischen Immobilienmarktes ein solides Wachstum. Bei den Kundengeldern sind vor allem im zweiten Quartal markante Zuwächse zu verzeichnen. Die Zunahme betrug insgesamt 4,5 Milliarden Franken (Vorjahr +2,7 Milliarden Franken). Das verwaltete Kundenvermögen (AuM) erhöhte sich um 1,6 Prozent und erreichte damit erstmals die 200 Milliarden Franken-Marke. Einen kräftigen Schub erfuhr auch die Bilanzsumme (+13 Milliarden Franken), sie notiert ebenfalls erstmals über 200 Milliarden Franken.

Eigenmittelanforderungen problemlos erfüllt

Die Raiffeisen Gruppe erfüllt die regulatorischen Vorgaben bezüglich Eigenmittel auch unter Systemrelevanz ohne weitere Massnahmen problemlos. Die Kapitalbasis wurde durch die im Frühjahr mit grossem Erfolg emittierte nachrangige Anleihe gestärkt. Im Rahmen einer Neubeurteilung des Bankenumfeldes weltweit erhöhte Moody's im Mai das Depositen-Rating für Raiffeisen um eine Stufe auf Aa2. Damit bestätigte sie die Einstufung als eines der sichersten Bankinstitute ohne Staatsgarantie.

Umsetzung der strategischen Initiativen

Mit der Eröffnung des zweiten Raiffeisen Unternehmerzentrums (Ruz) in Baar wurde das

Firmenkundengeschäft weiter gestärkt. Auch die Digitalisierung wurde vorangetrieben: Per 1.1.2015 nahm die ARIZON Sourcing AG ihre Geschäftstätigkeit auf. Das Unternehmen wird in den nächsten Jahren die Raiffeisen-IT erneuern und die Wertschriftenverarbeitung, die heute von Vontobel betreut wird, mittelfristig ablösen. Per 1.7.2015 hat die Notenstein Asset Management AG ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Sie vereint die Asset-Management-Boutiquen der TCMG Asset Management AG sowie die Geschäftsfelder Asset Management und Institutionelle Kunden der Notenstein Privatbank. Entsprechend kann sich die Notenstein Privatbank auf ihr Kerngeschäft, die Vermögensverwaltung und Anlageberatung, fokussieren. Sie verwaltet per Mitte Jahr Vermögen in der Höhe von 16 Milliarden Franken. Der Bruttogewinn liegt mit 19,6 Millionen um 13,6 Millionen Franken über dem Vorjahreswert. Mit der im zweiten Halbjahr anstehenden Übernahme des Geschäftsfeldes IT durch Raiffeisen Schweiz und Teilen des Geschäftsfelds Services durch ARIZON Sourcing AG sollen verstärkt Synergien innerhalb der Gruppe genutzt werden.

Vorsichtig optimistisch in die Zukunft

Die Raiffeisen Gruppe bleibt nach dem erfolgreichen ersten Halbjahr vorsichtig optimistisch bezüglich des weiteren Geschäftsverlaufs. Der Druck auf die Erträge steigt aufgrund der unverändert anspruchsvollen gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiter. Die Investitionen in die technische Infrastruktur und die Diversifikation der Geschäftsfelder führen zu einem anhaltenden Anstieg der Kosten. Unter der Annahme, dass keine weiteren grösseren makroökonomischen Ereignisse erfolgen, erwartet Raiffeisen ein Jahresergebnis in der Nähe des Vorjahreswertes.

Die Raiffeisen Gruppe im Überblick

	30.06.2015 (in Mia. CHF)	31.12.2014 (in Mia. CHF)	Veränderung in %
Bilanzsumme	201,3	188,6	6,7
Kundenausleihungen	162,1	158,8	2,1
Hypothekarforderungen	154,6	150,9	2,5
Kundengelder	148,3	143,8	3,1
Verwaltete Kundenvermögen (AuM)	200,3	197,1	1,6
	1.1.-30.6.2015 (in Mio. CHF)	1.1.-30.6.2014 (in Mio. CHF)	Veränderung in %
Betriebsertrag	1'510	1'400	7,9
Geschäftsaufwand	913	867	5,3
Bruttogewinn	597	533	12,0
Gruppengewinn	395	363	8,7
	30.06.2015	31.12.2014	Veränderung in %
Mitarbeitende (Vollzeitstellen)	9'019	9'028	-0,1
Mitarbeitende Total	10'760	10'755	0,0
Mitglieder	1'855'242	1'846'747	0,5

Telefonkonferenz:

Dr. Pierin Vincenz, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Raiffeisen Gruppe, wird um 10.00 Uhr im Rahmen einer Telefonkonferenz das Halbjahresergebnis kommentieren und für Fragen der Medienvertreter zur Verfügung stehen. Die Telefonkonferenz wird auf Hochdeutsch gehalten. Bitte melden Sie sich zuvor per Mail an unter medien@raiffeisen.ch.

Link zur Präsentation (deutsch): www.raiffeisen.ch/medien

Auskünfte: Franz Würth, Mediensprecher
071 225 84 84, franz.wuerth@raiffeisen.ch

Simone Isermann, Mediensprecherin
071 225 87 29, simone.isermann@raiffeisen.ch

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Die Raiffeisen Gruppe ist die führende Schweizer Retailbank. Die dritte Kraft im Schweizer Bankenmarkt zählt 3,7 Millionen Kundinnen und Kunden. Davon sind 1,9 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Die Raiffeisen Gruppe ist an 1'004 Orten in der ganzen Schweiz präsent. Die 292 rechtlich autonomen und genossenschaftlich organisierten Raiffeisenbanken sind in der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne. Die Notenstein Privatbank AG sowie die Notenstein Asset Management AG sind Tochtergesellschaften der Raiffeisen Schweiz Genossenschaft. Die Raiffeisen Gruppe verwaltete per 30.06.2015 Kundenvermögen in der Höhe von 200 Milliarden Franken und Kundenausleihungen von 162 Milliarden Franken. Der Marktanteil im Hypothekargeschäft beträgt 16,7 Prozent, im Sparbereich 18,5 Prozent. Die Bilanzsumme beläuft sich auf 201 Milliarden Franken.